

Gesundheit Nordhessen Holding AG, Mönchebergstraße 48 E, 34125 Kassel

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Mönchebergstraße 48 E
34125 Kassel

Fax

Email
vergabestelle@gnh.net

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2026-05-07/006

Telefon
+49 561980-0

Datum
08.06.2026

**2025-11-24/041: Gesundheit Nordhessen Holding AG, Rahmenvertrag 2026,
Sicherheitsdienstleistungen
Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Nichtoffenes Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	09.07.2026 12:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	10.07.2026
Vertragslaufzeit	24 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Mönchebergstraße 41-43 34125 Kassel DE DE731

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: gemäß VOL/B

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3

64283 Darmstadt

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrag sind spätestens bis zum 01.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen.

Alle Vergabeunterlagen stehen den Anbietern über die seitens der GNH AG genutzte eVergabe-Plattform DTVP (www.dtv.de) zur Verfügung. Für die Kommunikation mit dem Auftraggeber verwenden Sie bitte die ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Portals.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

AEB_GNH_2022.pdf

Anlage - Konzern-Leitlinie Informationssicherheit V. 1.1 01.05.2025.pdf

Anlage 06 - Konzern-Leitlinie Supplier Code of Conduct.docx

Anlage 07 - Eigenerklärung RUS Sanktionen.pdf

GNH-Anlage 09 -Datenschutzinformation.pdf

KKS-Anlage 09 - Datenschutzinformation.pdf

20260601_Leistungsbeschreibung.pdf

CSX 41 - Eignungskriterien.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erlaubnis Bewachungsgewerbe gemäß § 44 Abs. 2 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erlaubnis Bewachungsgewerbe: Nachweis über die Erlaubnis zur Durchführung der gewerbsmäßigen Bewachung gem. § 34 a Gewerbeordnung nach § 44 Abs. 2 VgV.
- Grundanforderungen werden an das eingesetzte Wach- und Sicherheitspersonal gestellt und sind nachzuweisen: (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 - Mindestalter 21 Jahre;
 - Höchstalter 60 Jahre;
 - volle körperliche und geistige Belastbarkeit;
 - regelmäßig, in den Bereichen Deeskalation, Kommunikation, Psychologie, Eingriffs- und Sicherheitstechniken und Recht, geschultes Personal, angeglichen an die Ausbildungs- und Schulungsschwerpunkte im Privatrecht, der hessischen Polizei;
 - sicheres, deeskalierendes Auftreten;
 - gepflegte Erscheinung/Dienstkleidung (Anzug und Krawatte);
 - gute Umgangsformen;
 - eintragsfreies Führungszeugnis;
 - abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf;
 - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift;
 - Fähigkeit zur selbständigen Abwicklung einschlägiger Vorgänge (z. B. Wachbucheintrag: Meldung bzw. Veranlassung von Abhilfemaßnahmen bei besonderen Vorkommnissen);je nach Einsatzverwendung:
 - Meister/in für Schutz und Sicherheit oder gleichwertiger Ausbildung;
 - Fachkraft für Schutz und Sicherheit;
 - Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft - IKH;
 - Sicherheitskraft mit einem Grundlehrgang von mind. 40 Unterrichtsstunden bzw. einer IHK-Sachkundeprüfung § 34a der GwO mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung im Sicherheitsgewerbe.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragung Handelsregister gemäß § 44 Abs. 1 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung in das Handelsregister nach § 44 Abs. 1 VgV.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung über den Gesamtumsatz und gegebenenfalls den Umsatz im Tätigkeitsbereich gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz und gegebenenfalls den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten drei Geschäftsjahre gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV
- Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe besteht gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV. Als Mindestdeckungssumme gelten für Personen- und Sachschäden 2 000 000 EUR, für Vermögensschäden 250 000 EUR.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe der technischen Fachkräfte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der

Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV.

- Angabe zu Unteraufträgen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV.
- Erklärung über die Ausstattung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV.
- Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.
- Erklärung über geeignete Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV.